

Bern, 11.09.25

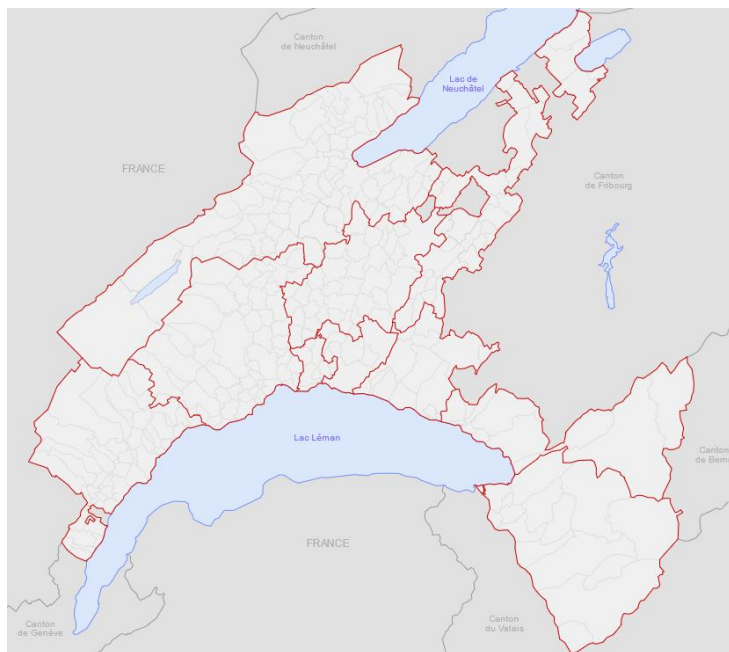
Situationsbeschreibung und künftige Projekte

Gemeindefinanzaufsicht im Kanton Waadt

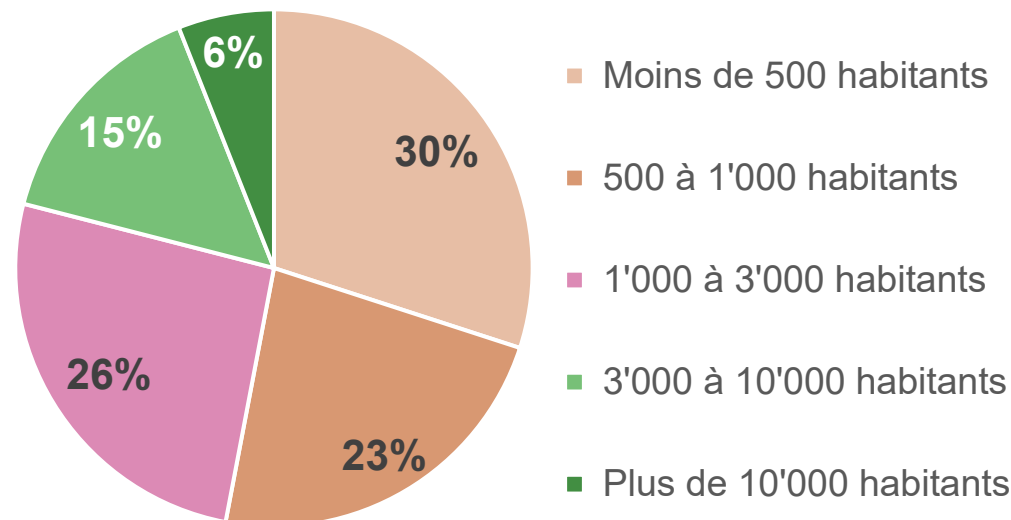
Emma Sheedy
Directrice de la DFC

Die waadtländer Gemeinden

- 300 Gemeinden in 10 Bezirken ...



... mit sehr unterschiedlicher Grösse



- > 150 kommunale Körperschaften/Organisationen mit eigener juristischer Persönlichkeit und selbständiger Buchhaltung (Schulen, SDIS (Schutz und Rettung), ARAS (regionaler Sozialdienst), Wasser und Abwasser)

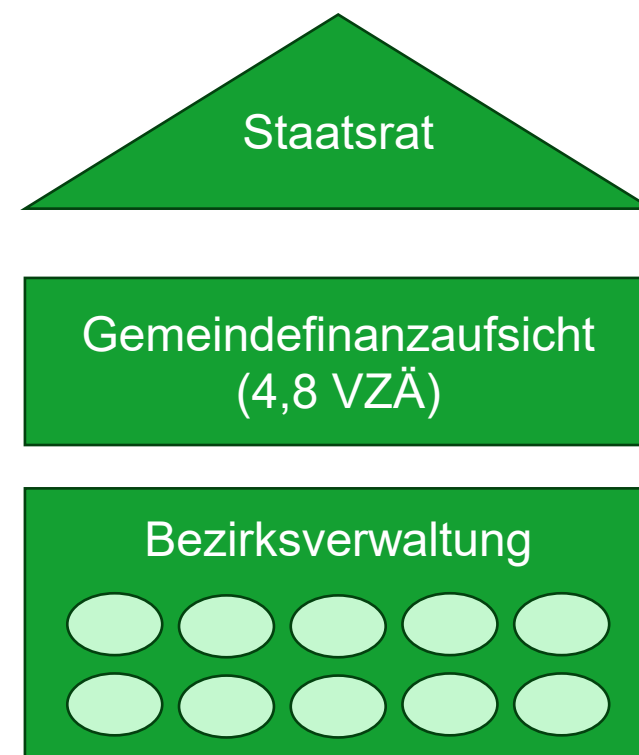
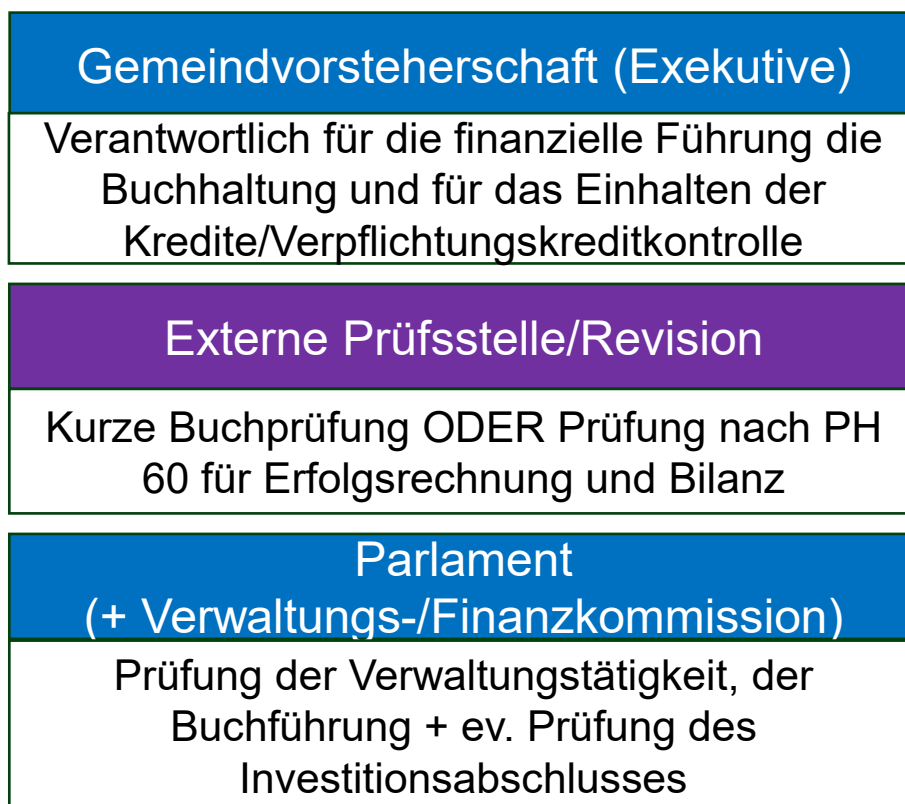
Aufsicht : Grundregeln

- Der Kanton wacht über das rechtskonforme Handeln der Gemeinden
- ~~Eingriffsschwelle/Toleranzgrenze? Wenn die Interessen des Kantons, die berechtigten Interessen anderer Gemeinden oder die ordnungsmässige Verwaltungsführung ernsthaft gefährdet sind.~~ **Gestrichen 2005**
- Staatsrat (Regierung) → oberstes Aufsichtsorgan
- Direktion → leitet die Tätigkeit der unteren Aufsichtsorgane
 - In vom Gesetz ausdrücklich vorgesehenen Fällen: Entscheidungs- und Anordnungsbefugnis
 - In allen anderen Fällen: ausschliesslich Empfehlungen und Hinweise

Akteure der Finanzaufsicht

Die Finanzaufsicht beginnt bei der Gemeinde...

... mit der Unterstützung (immer) und (wenn nötig) mit Eingriffen des Kantons



Unterstützung der Gemeinden

- Ziel: Eine Rahmenordnung schaffen, damit die Gemeinden ihren Finanzhaushalt gut und den gesetzlichen Regeln entsprechend führen können.
- Die wesentlichen Unterstützungsdienste der DFC
 - Den Rechtsrahmen und seine Entwicklungen zugänglich machen (online)
 - Häufige Fehler identifizieren, darüber informieren (Publikationen, Ausbildung)
 - Eine leicht zugängliche Finanzstatistik erstellen
 - Konkrete Fragen der Gemeinden beantworten
 - Individuelle Visitationen oder gemeinsame Zusammenkünfte mit den Gemeindebehörden und Finanzverantwortlichen (durch den Bezirksrat)
- **Positiver Einfluss ohne die Autonomie einzuschränken oder zu beeinträchtigen**

Beispiele für die Unterstützung

Merkblatt für die Gemeindebehörden



[Gemeindefinanzen](#) [Budget und Investitionsausgabenplanung](#)

Einführung

Die Bestimmungen und Vorschriften über den Haushalt und die Rechnungslegung der Gemeinden, Gemeindeverbände und interkommunalen Vereinbarungen werden im Wesentlichen durch die Verordnung über die Rechnungslegung der Gemeinden (RCCom) vom 14. Dezember 1979 festgelegt.

Sie sollen sicherstellen, dass die Rechnungslegung ein hinreichend klares, zuverlässiges und wahrheitsgetreues Bild der Finanzen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten dieser öffentlichen Einrichtungen vermittelt.

Letzte Aktualisierung: 16. 10. 2024

Zweimonatliche Publikation Kanton - Gemeinden



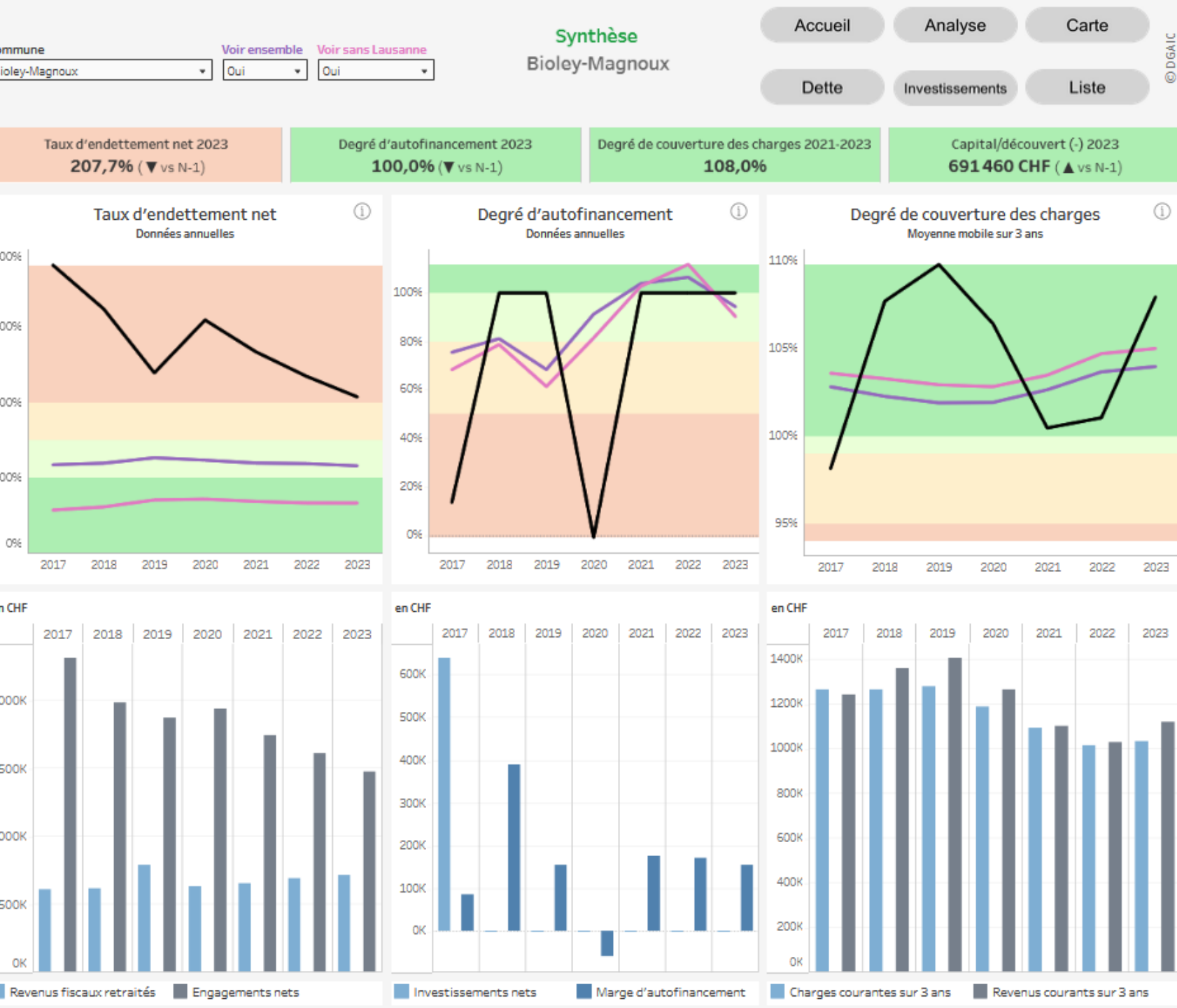
[Gemeindefinanzen](#) [Gesetzgebung](#)

Der Preisüberwacher:
Welcher Rolle spielt er für
die Gemeinden?



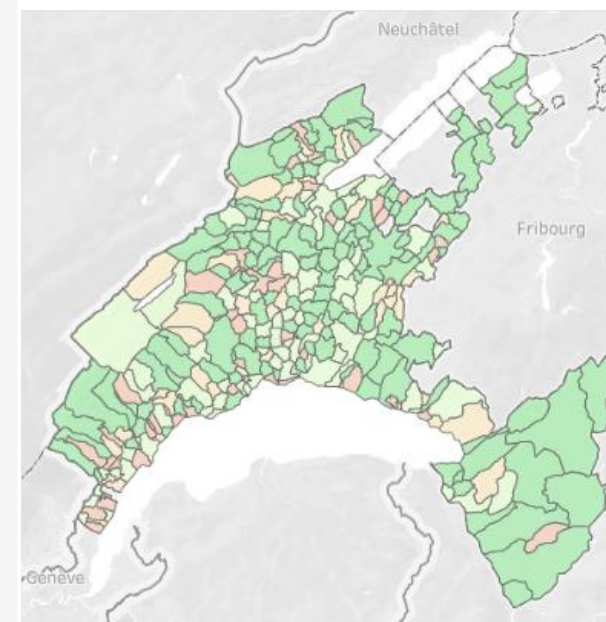
[Gemeindefinanzen](#) [Institutionen](#)

Das Budget: Der Staatsrat
erinnert an seine
Kompetenzen gegenüber
den Gemeinderäten und
Gemeindeverwaltungen



Dashboard

- Die Entwicklung der Gemeindefinanzen mit wenigen Clicks bewerten
- Einfacher Zugang und Verständnis durch intuitive Visualisierung
- Gemeindevergleich
- Neutrale Quelle für Grafiken und Tabellen zum Gebrauch in den Gemeinden



4. Selbstfinanzierungsgrad

Quelle proportion des revenus courants est disponible pour financer de nouveaux investissements ?

Le taux d'autofinancement est une mesure de la marge financière dont la commune dispose pour financer ses investissements nets et/ou réduire sa dette. Elle consiste à exprimer la marge d'autofinancement en pour cent du revenu courant de la commune.

Un autofinancement négatif signifie que la commune ne parvient pas à financer ses dépenses courantes au moyen de ses propres ressources et doit donc avoir recours à l'emprunt. Une telle situation devrait être évitée, car problématique. Un taux inférieur à 3% est mauvais. Le taux d'autofinancement devrait atteindre au moins 6% pour être considéré comme suffisant. En général, plus le taux d'autofinancement d'une commune est élevé, meilleures sont ses possibilités de financer de nouveaux investissements.

Formule de calcul	Valeurs appréciables	>10%	Bon
Autofinancement		8-10%	Suffisant
Revenus courants		3-6%	Insuffisant
		<3%	Mauvais

Autofinancement	Natures
+ Solde du compte de résultats	4 - 3
+ Réévaluations sur créances	3180
+ Amortissement du PA	33
+ Attributions aux fonds et financements spéciaux	35
- Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	45
+ Amortissements des subventions d'investissement	366
+ Attributions au capital propre	389
- Prélèvements sur le capital propre	489
Revenus courants	Natures
+ Revenus du compte de résultats	4
- Prélèvements sur le capital propre	489
- Imputations internes	49

Note 1 : La marge d'autofinancement et les revenus courants d'une commune peuvent varier fortement d'un exercice à l'autre. Afin de lisser la volatilité qui en découle, cet indicateur est souvent calculé en moyenne mobile sur 5 ans.

Note 2 : pour les communes de (très) petite taille, un faible taux d'autofinancement n'est pas un problème, car elles effectuent la plupart de leurs investissements via les associations de communes.

Note 3 : dans l'interprétation, il faut tenir compte de l'état des équipements communaux. Une commune qui accumule du retard dans la réalisation ou dans le renouvellement de ses infrastructures devrait avoir une capacité d'autofinancement supérieure à celle d'une collectivité ayant fourni un effort normal.

Begleitung

- Tutorial, Onlinekurs
- Pro Seite ein Indikator: Definition, Berechnung, Hinweise zur Interpretation
- Datei zur Berechnung der Indikatoren (als Anhang zum Jahresabschluss)
- Zugriff auf die Quelldaten

=> Zeit- und Ressourcenersparnis für die Gemeinden

Filter/Auswahl der Listenseite

Indikator nach Gemeinde

Données annuelles

Année: 2022

Gemeinde(n)

Assens 64,0% 100

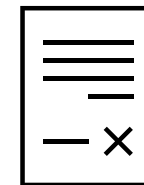
32 élément(s) sélectionné(s) - SOMME(1): 2

Assens

Je sélectionne les communes que je souhaite analyser/comparer en maintenant la touche Ctrl et en cliquant sur les communes de mon choix. Puis clic droit -> Keep only / Conserver uniquement.

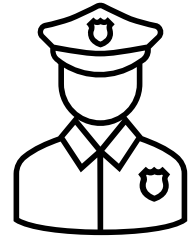
Formelle Finanzaufsicht ...

- Validierung der Gemeindordnungen durch den Kanton (einschl. Fonds)
- Überwachung der übrigen Beschlüsse durch die Bezirksratsvorsitzenden
- Übermittlung von Budgets und Jahresrechnungen zur Prüfung durch den Bezirksrat
 - Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Belege
 - Einhalten des Verfahrens (Fristen, Unterschriften, usw.)
 - Kohärenz der Buchhaltung (Automatisierte Kontrolle)
 - **Keine Revision**, diese ist bereits durch die externe Prüfstelle erfolgt (Prüfbericht)

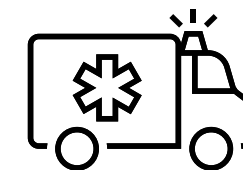


... aber auch verbindliche Massnahmen!

- Einreichen der Buchhaltung und/oder weiterer Dokumente auf Verlangen des Bezirksrats
- Anordnen von Korrekturbuchungen und Bestellung eines Sachverständigen zu Erstellung oder Prüfung von Konten
- Übernahme der Kontrolle und der Verwaltung
- NB: Diese Instrumente müssen nur sehr selten eingesetzt werden.

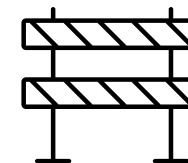


Übernahme von Kontrolle und Verwaltung



	Übernahme der Verwaltung	Einführung einer Kontrolle
Wann ?	Gemeindeexekutive kommt ihren Pflichten nicht nach (insbesondere Gefährdung der Finanzen oder der verwalteten Güter)	Gemeinde, die dauerhaft, aktuell oder vorhersehbar nicht in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen
Was?	Anstelle der Exekutive führt ein/e vom Staatsrat eingesetzte/r Verwalter/in die Gemeindeverwaltung	Vom Staatsrat ernannte Kontrollkommission schlägt der Exekutive Massnahmen vor.
Und dann?	Der/die eingesetzte Verwalter/in entscheidet in seiner/ihrer Kompetenz und unterbreitet der Legislative Vorschläge – widersetzt sich die Legislative, kann der Staatsrat die Vorschläge durchsetzen.	Die Vorschläge der Kontrollkommission müssen angenommen oder beim Staatsrat angefochten werden – dieser entscheidet in strittigen Fällen.

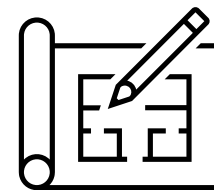
Schuldenobergrenze



- Ersetzt ab 2006 die Genehmigung der Kredite durch den Staat.
- Kann mit Einverständnis des Kantons während der Legislatur erhöht werden (wird verweigert, wenn das Verhältnis Schulden zu Einkommen 250 % übersteigt).
- Schwierigkeiten
 - **Falsche Anreize:** rechtliche Konstrukte zur Umgehung der Regelung und Festlegung sehr hoher Plafonds um die Bewilligung des Kantons zu vermeiden.
 - **Abgabe der Verantwortung:** « Mal sehen, was der Kanton dazu meint. »

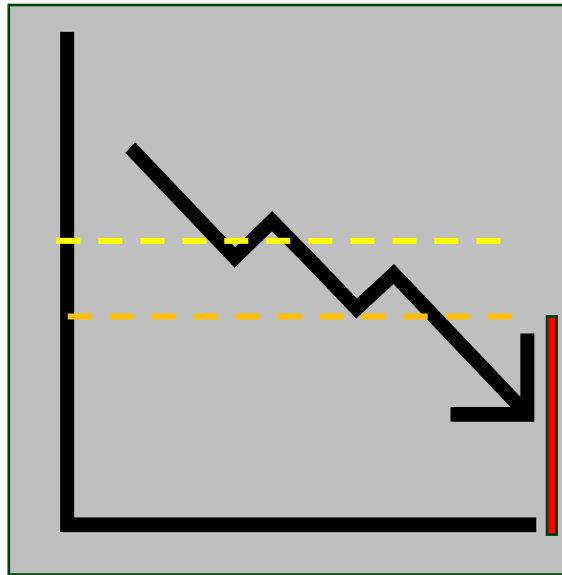


Künftige Projekte

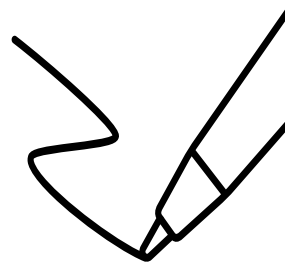


- Kontrolle an der Quelle der Buchhaltungsinkonsistenzen(AFF)
- Anleitung und Ausbildung der Rechnungsprüfungskommissionen
- Neues Gemeindegesetz («besserer Rahmen für die Gemeindeautonomie»)
 - Bessere Aufteilung der Aufgaben zwischen DFC und Bezirken
 - Kreditobergrenze (≠ Schuldenobergrenze)
 - Mechanismus zur Kontrolle der Gemeindefinanzen (= Schuldenbremse)

KONTROLLMECHANISMUS FÜR DIE GEMEINDEFINANZEN

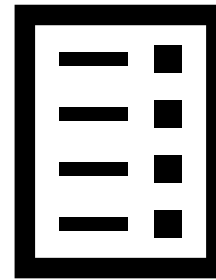


1



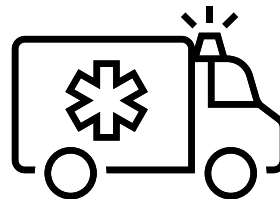
Mitteilung zur
Kenntnisnahme an
den Gemeinderat

2



Finanzplanung (5 Jahre) &
Sanierungsmassnahmen

3



Übernahme der Kontrolle
(Extremfall/letztes Mittel)

KONTROLLMECHANISMUS FÜR DIE GEMEINDEFINANZEN

Warnung

- ☐ Wachsender Aufwandüberschuss
- ☐ Aufwandüberschuss > 10% des Steuerertrages
- ☐ Operatives Ergebnis > 2,5% der Einkünfte (im Mittel über 3 Jahre)
- ☐ Nettoverschuldung > 200% (3 Jahre) UND Selbstfinanzierungsgrad < 100% (5 Jahre)
- ☐ Vorschüsse auf Spezialfinanzierungen (FS)

Sanierungsplan

- ☐ Aufwandüberschüsse **seit mehr als 3 Jahren**
- ☐ Aufwandüberschuss > **25%** des Steuerertrages
- ☐ Negatives operatives Ergebnis > 5% der Einkünfte (Durchschnitt über 3 Jahre) **UND höher als die Abschreibungen**
- ☐ Nettoverschuldung > 200% (3 Jahre) UND Selbstfinanzierungsgrad < **80%** (5 Jahre)
- ☐ Vorschüsse auf Spezialfinanzierungen **seit mindestens 3 Jahren**

Fazit

- Aufsicht unter Wahrung der Gemeindeautonomie
- Anreize geben ist besser, als Zwang ausüben.
- Messen, Überwachen und Veröffentlichen von Finanzkennzahlen
→ führt zu einem gesunden Finanzhaushalt
- **Ziel:** Die Gemeinden stärken, statt sie zu führen.

Fragen?